



Während der Tage des Heimat shoppen stand auch das Finale des Kultursommers Obertshausen an: Zum Einkaufserlebnis gab es den Kulturgenuss obendrauf. (Fotos: Stadtmarketing)

„Wir konnten für das Einkaufen im Einzelhandel begeistern“

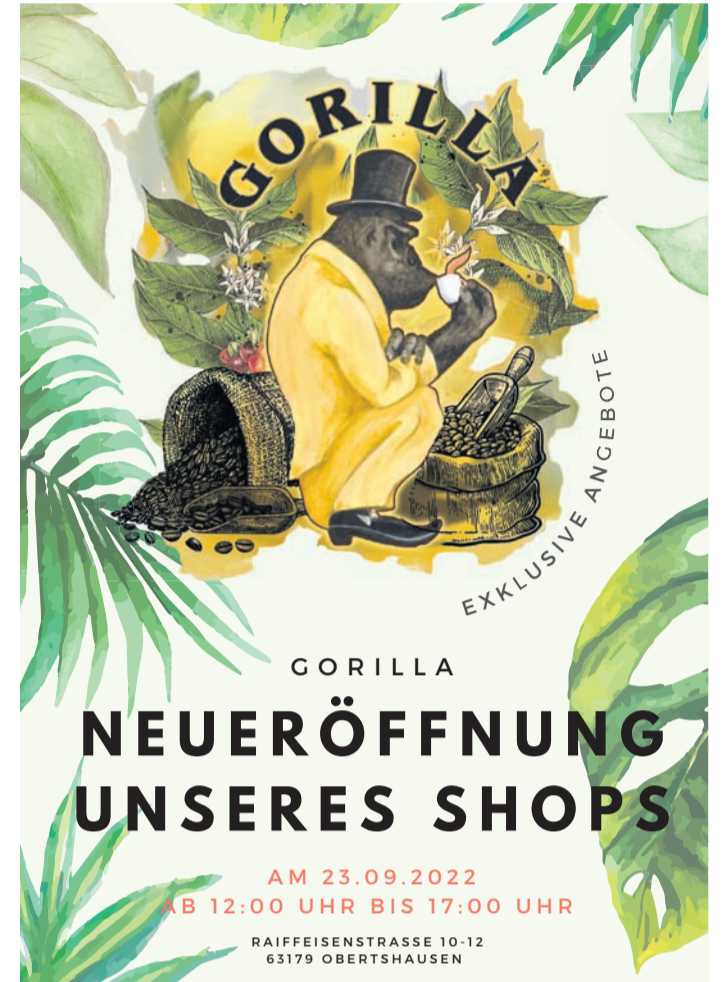
Die Aktionstage „Heimat shoppen“ kamen in Obertshausen gut an / Angebote des heimischen Handels und der Gastronomie fanden guten Anklang

Obertshausen (NZO/sit) Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr, ist die Stadt auch in diesem Jahr wieder dem Aufruf der Industrie- und Handelskammer Offenbach gefolgt und hat sich beim Heimat shoppen beteiligt. Der ehrenamtliche Verein Stadtmarketing und die Stadt Obertshausen arbeiten dabei eng zusammen, schließlich sollen die Geschäfte sowie die

Gastronomie erhalten bleiben. Und die Arbeit hat sich gelohnt, die Obertshausener Bürger haben sich von den zahlreichen Aktionsangeboten gerne locken lassen. So sieht es zumindest Holger Bischoff, Vorsitzender vom Stadtmarketing Obertshausen: „Wir sind sehr zufrieden, wie unsere Ideen und Maßnahmen Anklang gefunden haben. Auch unser Gewinnspiel der O-CARD hat

gezeigt, dass wir Obertshausen für das Einkaufen im Einzelhandel begeistern konnten. Aber wie heißt es so schön: Nach dem Heimat shoppen ist vor dem Heimat shoppen. Und genau deshalb starten wir bereits jetzt in die Auf- und Vorbereitung für 2023.“ Das Einkaufen mit der Bonuskarte kommt in Obertshausen übrigens gut an. Schnell war allen Beteiligten klar, dass der

örtliche Handel und die teilnehmenden Betriebe ebenso wie die Kunden von der O-Card profitieren. Während der Aktionstage hatten Kartenbesitzer beim lokalen Shopping-Erlebnis unter anderem die Möglichkeit, bis zu 50.000 Punkte zu gewinnen - pro Punkt einen Cent. Die Heimmattreue hat sich im Rahmen der Aktion für alle gelohnt - so das Fazit der Organisatoren.



Unübersehbar: die Heimat shoppen-Luftballons.

„Prinzessin ist auch kein Traumjob“

Rena Schwarz am 4. November im Bürgerhaus Hausen

Obertshausen (NZO) Rena ist keine Märchentante, vielmehr räumt sie die Märchen - ganz besonders die der Brüder Grimm - so richtig auf!

Sie verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten... Sind Märchen heute überhaupt noch zeitgemäß? Ir-

gendwie schon: überall alleinerziehende Könige, Patchwork-Familien mit Stiefmutter mit Halbgeschwistern ... Rena beleuchtet die Märchen aus vielen Perspektiven und vergleicht sie mit der Realität. Z.B.: Können Hänsel & Gretel sich gar nicht mehr im Wald verirren, außer der Akku vom Smartphone ist leer und GPS geht nicht. Das Hexenhaus

hätte nur noch eine Chance, wenn es WLAN hätte und der Lebkuchen glutenfrei wäre. Und die Prinzessin hat überhaupt immer den langweiligsten Job und muss am Schluss den heiraten, den der König aussucht - und wenn's der Frosch ist! Grenzt das nicht schon an Zwangsehe? Manchmal sind ihre Geschichten so absurd, dass sie schon wieder wahr sein

könnten. Es sind geschickte inszenierte Gedanken, unterhaltsam und zugleich mit Tiefgang, unterbrochen von liebenswert-witzigen und bitterbösen Liedern. und wenn sie nicht gestorben sind ... www.rena-schwarz.de Los geht es am 4. November um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) im Bürgerhaus Hausen. Eintrittspreise: Erwachsene

im Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 18 Euro, Schüler & Studenten im Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 16 Euro. Die Karten können telefonisch unter 06104/7034111 oder per E-Mail an kultur@obertshausen.de vorbestellt werden. Online-Ticketing zzgl. 2 Euro Servicegebühr: <https://reservix.de> Karten gibt es auch an der Abendkasse.



Rena Schwarz. (Foto: privat)



E **Deckenbach**
EDEKA
Malteserstr. 5 • 63179 Obertshausen • Tel. 06104 648620
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr

Herbstzeit ist Kürbiszeit! Große Auswahl an Kürbissen



Stipendienwettbewerb der Musikschule auf hohem Niveau

Mit großartigen musikalischen Leistungen geht's ins neue Schuljahr

Obertshausen (NZO) Noch bevor es in die Sommerpause ging, haben die jungen Talente der städtischen Musikschule beim Stipendienwettbewerb ihr Können unter Beweis gestellt. Unter anderem mit Stücken von Beethoven, Händel und Chopin sowie von Queen, The Police und Mia spannten sie einen vielfältig musikalischen Bogen und wurden dafür mit Preisen belohnt. Jetzt geht es auch für die Preisträgerinnen und Preisträger voller Eifer ins neue Musikschuljahr.

Dank einer großzügigen Spende des Vereins zur Förderung von kultureller und musikalischer Aus- und Weiterbildung (MuBiKu) konnte die Musikschule wieder den traditionellen Stipendienwettbewerb ausrichten. Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung außergewöhnlicher Begabungen. Ursprünglich waren erfreulicherweise 21 Kinder und Jugendliche von ihren Lehrkräften nominiert worden. Leider mussten am Wettbewerbstag drei Anmeldungen krankheitsbedingt zurückgezogen werden, so dass 18 Bewerber und Bewerberinnen im großen Saal des Bürgerhauses Hausen vor



Voller Stolz und mit den Urkunden in der Hand haben sich die Stipendiaten der Musikschule Obertshausen fürs Abschlussbild aufgestellt. Sie alle erzielten dank guter Leistungen Preise bei dem Wettbewerb. Das macht auch den pädagogischen Leiter der Musikschule, Dietmar Schrod (hinten rechts), sowie Bürgermeister Manuel Friedrich (Dritter von rechts) stolz.

(Foto: Patricia Grob/Stadt Obertshausen)

einer Fachjury vorspielten. Die Wertung erfolgt analog der Wettbewerbsbedingungen von „Jugend musiziert“. Einen dritten Platz erreichte, wer 17 bis 19 Punkte erspielte, bei 20 bis 22 Punkten gab es einen zweiten Preis und bei 23 bis 25 Punkten schließlich einen ersten Preis. Überraschenderweise

erhielten alle Bewerberinnen und Bewerber einen Preis zugesprochen. Fachkundig beurteilten die Jurymitglieder – die Musikschulleitern Joachim Neumann (Dietzenbach), Thomas Peter-Horas (Neu-Isenburg), Dietmar Schrod (Obertshausen) sowie Meike Garden (Sängerin und Entertainerin)

und Rolf Bissinger (ehemaliger Flötist des Frankfurter Opernhaus- und Museumsorchesters) – die Leistungen. Sie betonten das erstaunliche Niveau des Wettbewerbes für den Musikschulbereich.

Lisa Kroh (Klavier) und Paula Lohan (Gitarre) erzielten die Höchstpunktzahl von 25 Punk-

ten und somit den ersten Preis. Weitere erste Plätze gingen an Josefine Papenfuhs (Klavier), Laurens Tauber (Tenorposaune), Cosmo Späth (Saxophon), Till Walz (Posaune) und Miriam Witte (Gitarre).

Zweite Plätze erreichten Clara Daube (Gesang/Sopran), Emily Schwagereit (Gesang), Sophie Milman (Klavier), Laura Winter (Blockflöte) und Liliane Weimer (Klavier).

Jennifer Dohmann (Gesang/Mezzo - Pop), Max Wenkel (Querflöte), Luna Creutz (Gesang), Luise Witte (Klavier) erlangen dritte Plätze.

Sonderpreise erhielten Bruno Scapolan (E-Bass) und Emilia Langelotti (Gesang), da diese Wettbewerbsteilnehmer keinen „klassischen Musikschulunterricht“ hatten, sondern Schüler beziehungsweise Schülerin im Rahmen von Kooperationen der Musikschule mit anderen Einrichtungen sind. Der erste Preis entspricht einem Gegenwert von einem Semester Einzelunterricht mit einer Dauer von 45 Minuten pro Woche an der Musikschule Obertshausen. Dieser kann entweder für Unterricht an der Musikschule Obertshausen verwendet werden oder aber

auch für „musikalische“ Anschaffungen (Ankauf eines Instrumentes, Notenmaterial und sonstige Ausstattung für das Musizieren). Der zweite Preis ist mit 200 Euro, der dritte Preis mit 100 Euro dotiert.

Bürgermeister Manuel Friedrich nahm mit dem pädagogischen Leiter der Musikschule Obertshausen, Dietmar Schrod, die Siegerehrung vor. Er bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften für das große Engagement, dass solche Erfolge erst ermöglicht.

Auch im kommenden Jahr 2023, wenn die Musikschule ihren 35. Geburtstag feiert, werden wieder Talente gesucht – und die ganz Eifrigen beginnen schon jetzt mit den Vorbereitungen.

Informationen über das komplette Unterrichtsangebot sowie das Online-Anmeldeformular sind auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-obertshausen.de veröffentlicht. Gern beantwortet das Team der städtischen Musikschule weitere Fragen unter Telefon: 06104 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de.

Es ist wieder Zeit zum Lachen im Bürgerhaus

Kleinkunst-Saison startet am 23. September

Obertshausen (NZO) Es ist wieder Kleinkunstzeit: Auftakt für die nächste Kultursaison im Bürgerhaus ist am 23. September. Vera Deckers eröffnet am Freitag, 23. September, die Kulturreihe mit ihrem Kabarettprogramm „Wenn die Narzissten wieder blühen“ und sorgt mit Selbstironie und Wortwitz für gute Laune. Am Freitag, 4. November, räumt Rena Schwarz in „Prinzessin ist auch kein Traumjob“ mit den unterschiedlichen Perspektiven der Brüder-Grimm-Märchen ordentlich auf. Zur Weihnachtszeit wird Heinz Gröning am Freitag, 11. Dezember, mit seiner absolut heinzigen X-Mas-Comedy für eine heitere Stimmung sorgen.

„Bei dieser abwechslungsreichen Auswahl findet jeder Besucher etwas für den individuellen Geschmack. Wir sind froh, wieder attraktive Künstler und amüsante Geschichten in unserem Haus zu haben.“, sagt Fachbereichsleiter Jürgen Hofmann.

Karten für die Veranstaltungen können unter Telefon: 06104



Die Goldsinger von Six Pack beendet am 28. April 2023 die Kleinkunstreihe 2022/2023.

(Foto: Lars Kienle)

7034111 oder per E-Mail: kultur@obertshausen.de vorbestellt werden. Auch der Online-Verkauf über die Plattform von Reservix und die externen Vorverkaufsstellen im Rathaus Schubertstraße und der Bücherei Kirchstraße laufen wieder an. Die Informationen zum Online-Verkauf sowie zum gesamten Programm finden Interessierte unter www.kultur-obertshausen.de.

Im zweiten Halbjahr warten Bürgermeister Manuel Friedrich und Lutz von Rosenberg Lipinsky (25. März 2023) auf die Gäste im Bürgerhaus Hausen. Den Abschluss machen die Goldsinger von Six Pack am 28. April 2023.

Die Preise für die einzelnen Veranstaltungen liegen zwischen 16 und 18 Euro im Vorverkauf. Abos sind unter dem Motto „6 Veranstaltungen sehen, nur 5 bezahlen“ für Erwachsene zum Preis von 82 Euro, für Schüler und Studenten zum Preis von 55 Euro nur im Rathaus Beethovenstraße zu bekommen.

„Wir hoffen natürlich auf eine gute Saison ohne Einschränkungen. Bei Bedarf werden wir unsere Räumlichkeiten und Sitzmöglichkeiten den jeweiligen Gegebenheiten anpassen, um die Besucherinnen und Besucher des Kleinkunstprogrammes und ihre Familien bestmöglich zu schützen“, sagt

Bürgermeister Manuel Friedrich.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, beim Kartenkauf eine Kontaktmöglichkeit wie Telefon oder E-Mail-Adresse zu hinterlassen. Das Kulturbüro möchte seine Kundinnen und Kunden über mögliche neue Regelungen – falls notwendig – kurzfristig informieren. Die Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen sowie ein Mindestabstand zu anderen Personen ist als Basisschutz immer eine gute Idee. Eine Maskenpflicht besteht nicht.

Interessierte, die gern mehr über das neue Programm erfahren möchten oder sich bereits für ein Abonnement interessieren, können sich telefonisch oder per E-Mail an das Team im Kulturbüro der Stadt Obertshausen wenden. Informationen gibt es auch unter www.kultur-obertshausen.de.

Spendenaufwurf für Föhne, Staubsauger und Winterkleidung

Kreis Offenbach (NZO) In der Kreis Offenbach für die Geflüchteten

Aktuell sucht der Kreis Offenbach für die Geflüchteten verschiedene Sachspenden: Staubsauger inklusive Beutel, Föhne, Bügeleisen, Kinderwagen, Windeln für Kinder und

Erwachsene sowie Winterkleidung.

Spenden können montags bis sonntags, jeweils von 8 bis 20 Uhr direkt am Empfang des Gebäudes in der Dornhofstraße 40 in Neu-Isenburg abgegeben werden. Unter www.kreis-offenbach.de/spendenaufwurf sind weitere Informationen zu dieser und anderen Spendenaktionen abzurufen.

Sternendeutung mal mit Humor, mal ernst

Volkshochschul-Kurs: Horoskopaufstellung

Obertshausen (NZO) „Horoskopaufstellung – eine kreative Kraft der Archetypen“ – so lautet der Titel eines Workshops, den die Volkshochschule (vhs) Obertshausen am Samstag, 17. September, ab 10 Uhr im Rathaus Beethovenstraße anbietet. In insgesamt fünf Stunden möchte die Kursleiterin über die verschiedenen Planeten und ihre Symbolkraft für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer informieren.

Die psychologische Astrologie betrachtet die Transformationswege und zeigt eine kreative Abwandlung der syste-

mischen Aufstellungen – mal spielerisch, mal ernst, mal mit Humor, aber stets lösungsorientiert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro. Die Teilnehmenden sollten detaillierte Informationen zu ihrem Geburtstag, dicke Socken und Schreibutensilien mitbringen.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen – auch zur Anmeldung – beantwortet das Team der Volkshochschule unter Tel. 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.



Mit dabei in der neuen Kultursaison sind (von links) Vera Deckers, Martin Sierp und Rena Schwarz. (Fotos: Künstlerin, Andreas Kermann, Ralf Hamm)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Stand

6. September
2022

www.zusammengegencorona.de

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Fakten-Booster

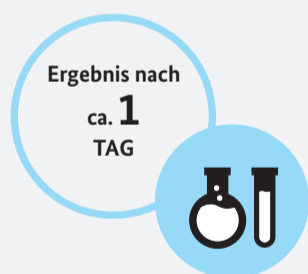
Quelle: BMG

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung **von Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwa 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

[f bmg.bund](https://www.bmg.bund) [@ bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)
[bmg_bund](https://www.bmg_bund) [bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)

Zweimal TOP-10-Plätze nach Obertshausen

ZVB'ler bei der WM in Maastricht erfolgreich

Obertshausen/Maastricht (NZO) Vom 6. bis 11. August fand in Maastricht der 53. Intersteno-Kongress statt, in dessen Rahmen stets die Weltmeisterschaften in diversen Disziplinen der Sprach- und Textfassung sowie der Textbearbeitung ausgetragen werden. Insgesamt waren Schreibspezialisten aus 23 Staaten vertreten. Mit 55 Teilnehmern stellte Deutschland dabei die größte Landesgruppe.

Insgesamt gingen sechs Schreiber des ZVB an den Start, die sich an den Disziplinen Text Production, Text Correction, Word Processing, Note Taking, Audio Transcription und Speech Capture erprobten und dabei beachtenswerte Leistungen erzielten.

Im Schnellschreiben war Tim Schäck bester ZVB'ler auf Rang 19, der in der professionellen Textverarbeitung auf Rang 12 landete. Im Wettbewerb Phontypie wurde Tim bester ZVB'ler auf Rang 18. In der Textkorrektur verpasste Maximilian Sadkowiak ganz knapp die Top 10 auf Rang 11. In Stenografie konnten die ZVB'ler sogar die TOP 10 knacken. Martin Springinklee kam auf Rang 9. Im Wettbewerb der Protokollierung wurde Stefan Ernst bester



Ein Teil der ZVB'ler bei der WM in Maastricht (v.l.): Stefan Ernst, Maximilian Sadkowiak, Tim Schäck und Zoe Maria Grendel. Es fehlen: Martin Springinklee, Robert Weixelbaum. (Foto: ZVB)

ZVB'ler auf Rang 17. In der Kombinationswertung (die Ergebnisse aus allen durchgeführten Disziplinen werden gewertet) kam Maximilian Sadkowiak auf Rang 10, gefolgt von Stefan Ernst auf Rang 11. Auf Rang 18 landete in der Kombinationswertung Tim Schäck, so dass wir hier drei ZVB'lern unter den TOP 20 beglückwünschen können.

Nach den offiziellen Wettbewerben fand auch ein Jugendwettbewerb statt, bei dem ein vorgegebener Text möglichst schnell in WhatsApp erfasst

werden musste. Daran schloss sich das International Youth Event an, bei dem die Nachwuchsschreibsportler versuchten, aus einem Escape Room zu entkommen.

Neben den Meisterschaften wurden im Rahmen des Kongresses auch verschiedene Fachvorträge gehalten. Unter anderem ging es darum, wie sich die Parlamente in aller Welt auf die Corona-Pandemie eingestellt haben und welche Herausforderungen es bei der Verschriftlichung von virtuellen und hybriden Sitzungen zu meistern

gilt. Abgerundet wurde das Programm durch Exkursionen in die Zonneberg Höhlen unterhalb von Maastricht, die Blegny Mine in Belgien sowie in die Altstadt von Aachen.

Die Siegerehrung und die sich daran anschließende Feier bildeten den Abschluss dieses Kongresses. Der nächste Intersteno-Kongress wird 2024 stattfinden. Als Austragungsort sind im Moment Liverpool und Kattowitz im Gespräch. Mal schauen, wo die Reise 2024 hingehen wird.

Geburtstagskinder

| | |
|---------------------------------------|----------|
| 16.09. Constantinos Dokas, | 85 Jahre |
| 16.09. Gudrun Nicolay, | 75 Jahre |
| 16.09. Helma Mücksch, | 75 Jahre |
| 17.09. Ellen Heeren, | 85 Jahre |
| 17.09. Waldemar Keim, | 70 Jahre |
| 18.09. Kadriye Sahin, | 75 Jahre |
| 19.09. Radoslava Arbanas, | 75 Jahre |
| 19.09. Günter Fischer, | 70 Jahre |
| 20.09. Ali Seyit Damir, | 80 Jahre |
| 20.09. Ellinor Aßmuth, | 70 Jahre |
| 21.09. Milojko Vukelic, | 75 Jahre |
| 21.09. Fred Beutner, | 70 Jahre |
| 22.09. Walburga Waldmann, | 85 Jahre |
| 22.09. Uwe Schmidt, | 85 Jahre |
| 22.09. Arthur Heinschel, | 75 Jahre |
| 22.09. Wolfgang Wippich, | 70 Jahre |
| Goldene Hochzeit | |
| 22.09. Petra und Hartmut Graber | |
| 22.09. Regina und Bernd Schwerdtfeger | |

Apotheken-Notdienst

| |
|--|
| 16.09. Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755 |
| 17.09. PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188 |
| 18.09. Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650 |
| 19.09. Rathaus Apotheke Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536 |
| 20.09. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503 |
| 21.09. Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388 |
| 22.09. Neue Raths Apotheke Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880 |

Schöner wohnen mit Glas

Glasmalerei und Tiffany-Arbeiten in der vhs

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) Obertshausen veranstaltet ab Donnerstag, 15. September, von 19.30 bis 21.45 Uhr den Kurs „Schöner Wohnen mit Glas“. Dekorieren und Gestalten mit Glas ist das Thema dieses Kurses. Ob mit eigenen oder gegebenen Vorlagen. Ziel ist es, mit verschiedenen Techniken Objekte für eine schönere Wohnung zu gestalten. Ob Spiegel, Lampen oder Fensterbilder, die Teilnehmenden können alles testen. Angeboten werden die Bereiche Glasmalerei, Tiffany-Technik

und Bleiverglasung. Der Kurs steht unter der Leitung von Sigurd Wißmann. Die Teilnahmegebühr beträgt 87 Euro zuzüglich Materialkosten für zehn Termine. Der Kurs findet im Werkraum der Joseph-von-Eichendorff-Schule statt. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen – auch zur Anmeldung – beantwortet das Team der Volkshochschule unter Tel.7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

Neues soziales Projekt benötigt einen Namen

Kooperationspartner laden zur Abgabe von Vorschlägen ein

Obertshausen (NZO) Geeignete Räume für die neue Lebensmittelausgabe in Obertshausen sind inzwischen angemietet und renoviert worden. In mehreren Informationsveranstaltungen konnte bereits eine stattliche Anzahl von Ehrenamtlichen gewonnen werden. Ein erster Fördermittelbescheid der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ wurde erteilt. Was

allerdings noch immer fehlt ist ein Name für die Einrichtung.

Einig sind sich die Akteure AWO, DRK, evangelische Kirchengemeinde Obertshausen, katholische Kirchengemeinde St. Josef/St. Pius Hausen, die Stadt Obertshausen sowie die Ehrenamtlichen von der Flüchtlingshilfe und aus der Gruppe „Obertshausen hilft!“ lediglich darüber, dass die

Einrichtung nicht den Namen „Tafel“ tragen wird.

Viele Vorschläge sind während der gemeinsamen Arbeit bereits zusammengekommen, doch ob die Einrichtung nun „Oase 2.0“, „Lebensmittel & mehr“, „Das Lädchen“ oder wie auch immer heißen soll wurde noch nicht festgelegt. Daher sind nun alle Bürgerinnen und Bürger aus Obertshausen aufgefordert, ihre Vorschläge ein-

zureichen und somit bereits den Start des neuen Angebots mitzugestalten.

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obertshausen ihre Ideen für einen Namen noch bis zum 25. September unter machmit@drkhausen.de durchgeben oder in den Briefkasten des Roten Kreuzes in der Friedensstraße 26 eingeworfen werden.

Neue Kurse beim ZVB Obertshausen

Grundkurs 10-Finger-Tast schreiben für Schüler ab 10 Jahren: Der ZVB Obertshausen 1964 bietet immer donnerstags, ab dem 27. September von 17.30 bis 19 Uhr, an 22 Unterrichtstagen in der Georg-Kerschensteiner-Schule einen Tastschreib-Grundkurs (Blindschreiben/Computerschreiben) für Schüler ab 10 Jahre. Mit viel Spaß und vielen Schreibspielen wird das Tasten-

feld erarbeitet und gefestigt. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 149 Euro inkl. kindgerechtem Lehrbuch. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: anmeldung@zvb-obertshausen.de.

Richtig protokollieren in MS Word: Der ZVB Obertshausen 1964 bietet donnerstags, ab dem 22. September, jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr, an fünf Abenden in der Georg-Kerschensteiner-Schule einen Lehrgang „Richtig protokollieren in MS Word“. Inhalte sind: Protokollarten. Wie protokolliert man und wann verwendet man welche Protokollart? Nach der Theorie erstellen wir in MS Word Protokollvorlagen. Der Lehr-

gangsbeitrag beträgt 65 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: anmeldung@zvb-obertshausen.de.

Internet für Senioren: Der ZVB Obertshausen 1964 bietet mittwochs, ab dem 28. September, jeweils von 16.45 bis 18.45 Uhr, an sechs Abenden in der Georg-Kerschensteiner-Schule einen Lehrgang „Internet für Senioren“. Inhalte sind: Erste Schritt im WWW, Suchmaschinen, was ist ein Browser und welche gibt es? Viele Übungen im Internet, Surfen im Internet u.v.m. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 108 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: anmeldung@zvb-obertshausen.de.

Lernen Sie Ihr iPad kennen - Fit am iPad - speziell für Senioren und TN 50+: Der ZVB Obertshausen 1964 bietet donnerstags, ab dem 22. September, jeweils von 18 bis 20 Uhr, an fünf Abenden in der Georg-Kerschensteiner-Schule einen Lehrgang „Fit am iPad“ an. Der Lehrgang eignet sich für alle, die ihr iPad und seine Funktionen kennen lernen möchten. Neben den verschiedensten Funktionen ist auch der Datenschutz beim iPad Thema des Lehrgangs. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 90 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: anmeldung@zvb-obertshausen.de.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

21.SEP
2022
17.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

BRUSTKREBS BEWÄLTIGEN –

Wie Medizin und Psychoonkologie sich ergänzen

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstraße 20, 63225 Langen, Konferenzräume / UG

Dr. med. E. Krapfl, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe, Leiter des Brustzentrums Langen
Dr. rer. nat. Z. Ghanaati, Psychoonkologin

Anmeldung und Informationen unter:
si.braun@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 50 7
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

Obertshausen wieder bei großer Müllsammelaktion dabei

Am 17. September ist Treffpunkt am Bauhof

Obertshausen (NZO) Bald ist es wieder soweit und fleißige Müllsammelrinnen und Müllsammler ziehen durch Obertshausen, um achtlos weggeworfenen Abfall aufzusammeln. Sie sind im Einsatz für eine saubere Stadt. Am Samstag, 17. September, findet der „World Cleanup Day“ statt, die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmut-

zung und Plastikmüll. Noch können sich Helferinnen und Helfer zur Teilnahme an der Müllsammelaktion anmelden. Einzelpersonen, Familien, Vereine in Kleingruppen - jede helfende Hand ist willkommen. Gesammelt wird in 28 Bezirken im Stadtgebiet. Als Unterstützung sind städtische Bauhof-Mitarbeiter an diesem Tag mit im Einsatz - auch mit den zehn Fahrzeugen. Die Stadt

stellt zudem das erforderliche Equipment wie Handschuhe, Müllsäcke und Greifer. Interessierte können sich per E-Mail: bauhof@obertshausen.de oder unter Tel. 7037400 sowie Tel. 7037401 anmelden. Auch Bürgermeister Manuel Friedrich hat seine Teilnahme zugesagt. Treffpunkt ist am Samstag, 17. September, im Zeitraum von 8.30 bis 12 Uhr im Bauhof der

Stadt Obertshausen in der Leipziger Straße 33. Kurzsenschlossene können ebenfalls noch am 17. September spontan zum Bauhof kommen. Nach Beendigung der Aufräumaktion anlässlich des World Cleanup Days wird es für jedes Team beziehungsweise für jede Sammlerin und jeden Sammler eine kleine Stärkung und ein Erfrischungsgetränk geben.

Lesung zum 60. Jubiläum Bücherei Hausen

Radiomoderator und Autor Tim Frühling zu Gast

Obertshausen (NZO) Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Stadtbüchereien Obertshausen in Zusammenarbeit mit dem BücherTreff Obertshausen wieder am Literaturfestival „Leseland Hessen“, das wie jedes Jahr vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit Unterstützung von hr2 kultur und der Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen veranstaltet wird. Gleichzeitig wird mit dieser Lesung das 60. Jubiläum der Bücherei Hausen gefeiert, die im Februar 1962 zum ersten Mal ihre Türen öffnete. Am Dienstag, 27. September, ist um 20 Uhr Tim Frühling in der Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, zu Gast. Der Radiomoderator und Wetteransager beim Hessischen Rundfunk hat zahlreiche Romane sowie Reiseführer für die Reihe „111 Orte, die man gesehen haben muss“ geschrieben. In Hausen liest er aus seinem letzten Krimi „Totgegrillt“. Passend zum Titel wird der



Am 27. September ist Tim Frühling als Autor in Obertshausen zu Gast und liest aus seinem Krimi vor. (Foto: emons Verlag)

Abend abgerundet mit Gegrilltem, Salaten und Getränken, die im Eintrittspreis von 15 Euro enthalten sind. Karten gibt es im Vorverkauf im BücherTreff Obertshausen, Schulstraße 13, sowie in den Stadtbüchereien Hausen, Tempelhofer Straße 10, und Obertshausen, Kirchstraße 2. Weitere Informationen über das gesamte Literaturfestival sind unter www.leseland-hessen.de zu finden.

Kreisverwaltung geschlossen

Dietzenbach (NZO) Am Freitag, 23. September 2022, bleibt die Kreisverwaltung in Dietzenbach inklusive der Außenstellen im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum in Dietzenbach sowie im Haus des Lebenslangen Lernens in Dreieich-Sprendlingen wegen des Betriebsausfluges ganztägig für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin an diesem Tag vereinbart haben, können diesen wahrnehmen. Personen, die ein Kfz zulassen wollen, werden gebeten, auf die Außenstellen in Langen, Mühlheim und Seligenstadt auszuweichen. Eine Terminbuchung ist jedoch dafür not-

wendig. Die entsprechenden Informationen können unter www.kreis-offenbach.de/Zulassungsbehörde abgerufen werden. Auch das kommunale Jobcenter, die Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AÖR), arbeitet ausschließlich mit Terminvereinbarung. Viele Dienstleistungen der Kreisverwaltung können bequem von zuhause aus beantragt werden. Diese sind unter www.kreis-offenbach.de/Online-Dienste aufzurufen. Wer ein Formular benötigt, kann dieses unter www.kreis-offenbach.de/Formulare herunterladen. Allgemeine Anliegen können per E-Mail an info@kreis-offenbach.de an die Kreisverwaltung gesendet werden.

Am Sonntag wehen Flaggen vor öffentlichen Gebäuden

Auch vor dem Kreishaus in Dietzenbach werden am Sonntag, 18. September, die Europa-, die Bundes- und die Landesflagge aufgezogen. Der dritte Sonntag im September ist ein hessischer Gedenktag. An diesem Tag soll der Opfer von Flucht, Deportation und Ver-

treibung gedacht werden. Außerdem ist dieser Gedenktag in Hessen zum „Tag der Heimat“ des Bundes der Vertriebenen erklärt worden. Der „Tag der Heimat“ wurde in Hessen erst im Jahr 2013 eingeführt. Der Gedenktag schließt

ausdrücklich alle mit ein, auch die Deutschen aus Russland. Erinnert werden soll an diesem Tag ferner an die Erfolge der Eingliederung der Menschen, die nach Hessen gekommen sind. Zur gelungenen Integration gehört auch der Dank an die Flüchtlinge, Heimat-

vertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler für die geleistete Aufbauarbeit. In Hessen hat es eine lange Tradition, dass Flüchtlingen geholfen wird und die Verbände sowie Landsmannschaften der Aussiedler und Vertriebenen Unterstützung erhalten.

Waldbaden schafft Entspannung

vhs-Schnupperkurs am 28. September

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) der Stadt bietet am Mittwoch, 28. September, von 17 bis 19.30 Uhr den Schnupperkurs „Begleitetes Waldbaden - Shinrin Yoku“ an. Wer sich gern an der frischen Luft bewegen möchte, sollte dabei mitmachen. Bereits beim Spazieren gehen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spüren, wie erholsam das Grün und der Wald ist. Das „Bad im Wald“ intensiviert den Erholungswert für Körper und Seele. Leichte Übungen ermög-

lichen das Abtauchen im Mikrokosmos Wald und führen zur Entspannung. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Treffpunkt ist am Parkplatz am Friedhof Schwarzbachstraße. Der Kurs findet auch bei Regen statt. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen - auch zur Anmeldung - beantwortet das Team der Volkshochschule unter Telefon: 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

Mutig und selbstbewusst durchs Leben

Vhs bietet Workshop

Obertshausen (NZO) Wer seine Wahrnehmung der eigenen Stärken verbessern möchte, sollte den neuen Workshop der Volkshochschule (vhs) Obertshausen „Mutig und selbstbewusst im Alltag“ am Dienstag, 27. September, um 19 Uhr besuchen. Die Kursleiterin erläutert, wie man wieder auf die eigenen Fähigkeiten und Wahrnehmungen vertraut und einen ermutigenden Umgang mit sich selbst

neu erlernt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Der Workshop findet in der Hermann-Hesse-Schule statt und dauert bis 21 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.vhs-obertshausen.de. Offene Fragen - beantwortet das Team der Volkshochschule unter Telefon: 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

Dekorative Natur für Zuhause

vhs-Kurs zu Herbstdekoration

Obertshausen (NZO) Der Kurs „Herbstdekorationen“ steht am Samstag, 1. Oktober, von 10 bis 12 Uhr auf dem Programm der Volkshochschule (vhs) Obertshausen. Veranstaltungsort ist das Rathaus Beethovenstraße. Die Natur hat viele Materialien wie Moos, Rinde, Zweige oder Zapfen im Angebot, die sich hervorragend für kreative Arbeiten verwenden lassen. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie attraktive

Objekte selbstständig erarbeiten können und lassen sich die Augen öffnen für die Schönheit und Materialien an manchem Wegesrand. Die Kursleiterin ist gelernte Floristin und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Rat und Hilfe zur Seite. Die Kursgebühr beträgt zehn Euro. Eigenes Material kann gern mitgebracht werden. Infos: www.vhs-obertshausen.de. unter Tel. 7034114 oder per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRABT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagungen
- auch Privatverkauf

Automarkt


Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

ANZEIGE

Schlafstörungen?
Endlich erholt aufwachen

Schnell ein- und gut durchschlafen: für viele Menschen ein unerfüllter Traum. Laut aktuellem STADA Health Report leidet etwa jeder dritte Deutsche an schlechter Schlafqualität¹ - mit Folgen für die psychische und physische Gesundheit.² Die besten Hilfsmittel für einen gesunden Schlaf: Ruhe und Routine.² Dazu zählen Entspannungsrituale und der Verzicht auf schwere Mahlzeiten vor dem Zubettgehen.² Hoggar[®] Melatonin (rezeptfrei in Apotheken) kann bei einem geringen Melatoninspiegel, bei Schichtarbeit oder Jetlags Einschlafschwierigkeiten entgegenwirken.^{2,3} Dank des körpereigenen Botenstoffs Melatonin und Pflanzenextrakten wie Baldrian, Passionsblume und Melisse sorgt es für eine kürzere Einschlafzeit³, wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin zugeführt wird. Bei akuten Schlafstörungen können auch Schlafmittel wie Hoggar[®] Night helfen. Kurz vor dem Schlafen eingenommen, ermöglichen sie ab der ersten Anwendung schnelles Ein- und Durchschlafen - ganz ohne Suchtpotenzial.³ Weitere Tipps, Ratgeber und Wissenswertes auf www.hoggar.de.



¹ STADA Health Report 2022. Online-Umfrage mit 30.013 Europäerinnen (18-99 J.; 2.000 Deutsche) im Zeitraum 3-4/21.
² <https://webinar.apotheken-adhoc.de/webinar/volkshochschule-schlafstoerung/letzte-aufnahme>.
³ <https://www.hoggar.de/schlafmittel/letzte-aufnahme>. 19.08.22.
Hoggar[®] Night 25 mg Doxylaminsuccinat Tabletten
Wirkstoff: Doxylaminsuccinat. Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen. Hinweis: Nicht alle Schlafstörungen bedürfen einer medikamentösen Therapie. Oftmals sind sie Ausdruck körperlicher oder seelischer Erkrankungen und können durch andere Maßnahmen oder eine Therapie der Grundkrankheit beeinflusst werden. Deshalb sollte bei länger anhaltenden Schlafstörungen keine Dauerbehandlung mit Hoggar[®] Night erfolgen, sondern der behandelnde Arzt aufgesucht werden. Nicht ohne Befragen des Arztes über längere Zeit oder in höheren Dosierungen als angegeben einnehmen. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. STADA Consumer Health Deutschland GmbH, Stadtstraße 2 - 18, 61118 Bad Vilbel
Stand: September 2019

ANZEIGE



ICH ♥ MEINE HÖRAKUSTIKERIN, weil meine Ohren auch mitspielen

Woche des Hörens 2022

Endlich wieder verständlich: Gespräche ohne Nachfragen, gemeinsame Hörerlebnisse, entspannender Musikgenuss, offene Ohren für Zwischentöne ... Das sind nur einige Vorteile, die zufriedene Nutzer an ihren Hörgeräten schätzen. Die hohe Beratungsqualität und die ausgereifte Technologie in der Hörakustik machen Hörsysteme zu perfekten Begleitern im Alltag hörgeminderter Menschen und sichern nachhaltig die Lebensqualität. Der erste Schritt zum guten Hören ist ein Hörtest bei einem Hörakustiker. Zur „Woche des Hörens“ vom 19. - 24.09. bieten die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bundesweit kostenlose Hörtests an. Und das Beste ist, Sie bekommen dafür ein Überraschungspaket - und erfahren vom Fachmann, wie gut Sie hören. Der qualifizierte Hörtest hilft, viele Probleme zu lösen, die durch Höränderungen entstehen können. Dazu zählen Konzentrationsschwierigkeiten, Stress und Burn-out-Gefühle. Diese Zusammenhänge sind vielen Menschen oft nicht bewusst, weil sie ihr persönliches Hörvermögen überschätzen. Und noch etwas: Auch Angehörige und Freunde können zur Problemlösung beitragen. Häufig sind sie es, die zuerst bemerken, wenn jemand nicht mehr gut hört. Dann sollte es selbstverständlich sein, dass man darüber spricht und sich von einem Hörakustiker beraten lässt.

HÖRTEST MACHEN & ÜBERRASCHUNG SICHERN

FGH-Hörakustiker in Ihrer Nähe:
www.fgh-info.de

Fon: 0511 76 333 666
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

WIR MACHEN HÖREN GUT
•• IHRE HÖRAKUSTIKER



GUTES HÖREN

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Freitag, 16. September

19.00 Uhr: Abendmesse, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 17. September

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit, Kirche Sankt Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr: Hochamt, Herz-Jesu Kirche

17.30 Uhr: Kinderkirche, Kirche Sankt Thomas Morus

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 19. September

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Herz Jesu

Dienstag, 20. September

9.00 Uhr: Messe, Kirche Sankt Thomas Morus

Donnerstag, 22. September
11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 23. September

10.00 Uhr: Kindergartenandacht, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 24. September

17.00 Uhr: Vorabendmesse, Kirche Herz Jesu

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr: Kirchweih-Hochamt, Kirche Sankt Thomas Morus

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 26. September

18.00 Uhr: Kirchweihmontagsrequiem für alle Verstorbenen unserer Pfarreien, Kirche Herz Jesu

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 16. September
18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Josef

Samstag, 17. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 18. September
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Dienstag, 20. September
18.00 Uhr: Anbetung, Kirche St. Josef

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 21. September
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Freitag, 23. September
18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Josef

Samstag, 24. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 25. September
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 18. September
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrer Kornelia Kachunga).

Die Bücherkiste hat geöffnet.

11.30 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrerin Kornelia Kachunga.

Sonntag, 25. September
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrer Michael Zlamal).

Die Bücherkiste hat geöffnet.

11.30 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrer Michael Zlamal

Gebetskreis für verfolgte Christen

In vielen Ländern unserer Welt werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. In einem Gebetskreis wollen wir für sie beten. Wer Interesse hat und mitbeten will, kann sich gerne bei Kornelia Kachunga (kornelia.kachunga@waldkirche-obertshausen.de) melden.

Jugendmesse in St. Thomas Morus

Obertshausen (NZO) Die Teilnehmer des diesjährigen Zeltlagers der Katholischen Jugend Obertshausen feiern am Sonntag, 18. September, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Thomas Morus, Berliner Straße ein Dankamt im Rahmen der Jugendmesse.

Die Pfarrgemeinde St. Thomas Morus lädt interessierte Jugendliche, Kinder und Erwachsene, sowie die Firmlinge und Kommunionkinder dazu recht herzlich ein.

Kinderkirche in St. Thomas Morus

Kinderkirche in St. Thomas Morus – dazu lädt Pfarrer Hofmann die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen mit Ihren Eltern am Sonntag, 18. September um 17:30 Uhr in die St. Thomas-Morus-Kirche, ein.

In regelmäßigen Abständen wird Pfarrer Hofmann durch Lieder, Gebete, Geschichten und Quizspiele viel Neues von Jesus, seiner Kirche und der Pfarrgemeinde berichten.

Abwechselnd findet diese kirchliche Stunde für Kinder in den Kirchen Herz Jesu und St. Thomas Morus statt.

Kindergartenandacht

Der Kindergarten Herz Jesu feiert am Freitag, 23. September um 10 Uhr eine Kindergartenandacht in der Herz Jesu Kirche, Bahnhofstr. 62.

Dazu sind auch die Eltern, Geschwister und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Lachen für einen guten Zweck

Theaterclub „Lach Mal“ beginnt mit dem Vorverkauf

Obertshausen (NZO) Der Theaterclub hätte im Jahre 2020 sein 25-jähriges Bestehen feiern können. Leider hatte die Pandemie einen „Strich durch die Rechnung gemacht“. Umso mehr freut sich das Team um Thomas Zeiger, dass es in diesem Jahr wieder möglich ist.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Komödie „Krötenwanderung“. Der Erlös der Veranstaltungen fließt in vollem Umfang an wohltätige Organisationen wie die Clowndoktoren, den Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder, das Clementine Kinderhospital, an sonstige örtliche Ein-

Obertshausen (NZO) Mit ihrer eigenen logopädischen Praxis – und das auch noch in ihrer Heimatstadt - hat sich Sabrina Roth einen echten Herzenswunsch erfüllt. Seit Mai 2022 stehen die Türen in der Heusenstammer Straße 21 für ihre Patientinnen und Patienten offen.

Nach ihrem achtsemestrigen Bachelor-Studium war sie von 2008 bis 2021 in einer logopädischen Praxis in Rodgau-Jügesheim angestellt. „Die Arbeit als akademische Logopädin ist für mich vielmehr eine Berufung als Beruf“, erklärt Sabrina Roth.

Die Gründe für einen Besuch bei einem Logopäden oder einer Logopädin können vielfältig sein. Sabrina Roth hat sich für ihre Patientinnen und Patienten vor allem in den Bereichen Stimme, Kindersprache und innerhalb der Behandlung auf myofunktionelle Störungen (motorische und/oder sensorische Auffälligkeiten der Muskelfunktionen im Mund-Gesichts-Bereich) weitergebildet und spezialisiert.

Besonders liegt ihr auch der Bereich der „Late Talker“ am Herzen. „Zu diesen sogenannten späten Sprechern zählen Kinder, welche mit dem Erreichen des 24 Lebensmonats weniger

als 50 Wörter aktiv gebrauchen“, erklärt die erfahrene Logopädin. „Innerhalb dieser Gruppe holen nur ein Drittel der Kinder ihren Rückstand vollständig ohne eine gezielte Elternanleitung oder therapeutische Begleitung bis zum Schuleintritt auf.“

„Ich beobachte hier zunehmend, dass Eltern kleiner Kinder bezüglich der Sprachentwicklung und deren frühen Fördermöglichkeiten viele Fragen, Sorgen und auch Wünsche haben. Deshalb sehe ich neben meiner therapeutischen Tätigkeit auch die Beratung, Anleitung und Begleitung von Eltern als einen sehr wichtigen Teil der frühen präventiven Maßnahmen“, betont Sabrina Roth.

Ein Bedürfnis- und alltagsorientiertes Angebot verbunden mit Vertrauen, Wertschätzung und einer gemeinsamen Zielentwicklung stehen im Fokus ihrer therapeutischen Arbeitsweise. „Ich freue mich sehr in Obertshausen arbeiten zu dürfen.“

Mit ihrer Praxis in zentraler Lage Obertshausens hat sich Sabrina Roth bereits gut in das bestehende Angebot vor Ort eingefügt. Mit Lisa Senft, die ebenfalls in diesem Jahr in Obertshausen eine Praxis für Logopädie eröffnet hat, stand sie bereits im Austausch.

„Der Schritt in die Selbststän-



Sprache und Stimme stehen in der logopädischen Praxis von Sabrina Roth im Mittelpunkt. Seit Mai 2022 ist sie an der Heusenstammer Straße in Obertshausen ansässig und unterstützt Patientinnen und Patienten bei ihrer Therapie. Bürgermeister Manuel Friedrich kam jüngst in der Praxis vorbei, um sich zu informieren. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

digkeit ist ein besonderer. Schön, dass Sabrina Roth diesen gewagt hat und mit ihrer Praxis für Logopädie das Angebot in Obertshausen ergänzt. Wirtschaftsförderin Christina Schäfer und ich wünschen ihr alles Gute für die Praxis“, sagt Bürgermeister Manuel Fried-

rich. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.logopraxis-obertshausen.de. Termine können unter Telefon: 06104 7689169 oder per E-Mail: info@logopraxis-obertshausen.de vereinbart werden.

Helfer für Jugendsammelwoche gesucht

Anmelden für Unterstützung bei Aktion vom 22. September bis 6. Oktober

Obertshausen (NZO) Hessens Jugend sammelt – auch in Obertshausen. Junge Leute aus der Stadt engagieren und beteiligen sich am Gemeinschaftsprojekt „Jugendsammelwoche“ des Hessischen Jugendrings und der Jugendämter. Dafür sucht das Team des Ordnungsamtes Obertshausen, welches die Aktion begleitet, noch interessierte Jugendliche, die sich an der Jugendsammelwoche beteiligen.

Die Sammlung, die üblicherweise im Frühjahr stattfindet,

musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen und wird nun nachgeholt. Die Jugendsammelwoche umfasst diesmal 15 Tage, zwei Wochenenden und einen Feiertag. Vom 22. September bis 6. Oktober gehen die angemeldeten Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten um eine Spende für die Jugendarbeit - für ihre Projekte vor Ort wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote. Denn: Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht kostenlos. Ehrenamtliche leisten in Vereinen wichtige Arbeit, doch ganz ohne Geld geht es eben nicht.

Die Aktion „Jugendsammelwoche“ gibt es bereits seit 72 Jahren in Hessen. Zum Erfolg des Projekts möchte auch Hessens Ministerpräsident Boris Rhein beitragen und hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die Mitarbeit von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren ist laut Sammlergesetz ausdrücklich gestattet, wenn diese zu zweit und nur bis zum Einbruch der Dunkelheit sammeln. Interessierte, die die Aktion im Herbst in Obertshausen unterstützen wollen, melden sich bitte zwischen 7. und 14. September per E-Mail: sylvia.brueckner@obertshausen.de oder unter Tel. 7033111.

Die engagierten Jugendlichen sorgen mit der Teilnahme an dieser Aktion auch für die Zukunft ihrer eigenen Angebote. Die gesammelten Spenden tragen nämlich dazu bei, dass Projekte in der Jugendarbeit realisiert werden können. Die sammelnden Gruppen erhalten 50 Prozent der Spenden für die eigene Jugendarbeit. 20 Prozent der Einnahmen gehen ans Jugendamt und 30 Prozent dienen der Deckung der Ausgaben.

Weitere Informationen zur Jugendsammelwoche finden Interessierte auch im Internet unter www.jugendsammelwoche-hessen.de.

Die Polizei warnt vor „Phishing“ Nachrichten (E-Mail/ SMS) zur Energiepauschale

Sparkasse vorgeblich als Absender

Kreis Offenbach (NZO) Eine vermeintliche Unsicherheit zur Auszahlung der von der Bundesregierung beschlossenen Energiekostenpauschale von 300 Euro machen sich derzeit Kriminelle zu Nutze. Hierzu werden sogenannte „Phishing-E-Mails“ versendet, die angeblich von der Sparkasse stammen und den Empfänger auffordern, auf den in der E-Mail enthaltenen Link zu klicken und dort persönliche Daten einzugeben. Die Polizei warnt davor, dem in der E-Mail oder SMS enthaltenen Link zu folgen.

Es handelt sich um einen Betrug. Sowohl Bankinstitute als auch das Bundesfinanzministerium fordern grundsätzlich nie per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten preiszugeben. Hat man eine solche „Phishing-Nachricht“ erhalten, sollte man wie folgt vorgehen: „Folgen Sie keinem Link in der E-Mail oder SMS. Antworten Sie nicht auf die Nachricht. Bei E-Mails verschieben Sie diese in den Spam-Ordner. Bei SMS blockieren Sie die Absendernummer und löschen Sie die

SMS.“ Sollte man sich dennoch unsicher fühlen oder hat man bereits persönliche Daten angegeben, wende man sich bitte an die örtlich zuständige Polizeidienststelle oder man nutzt das Angebot der Online-Wache auf polizei.hessen.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Luftaufnahme vom imposanten Möhnesee, einer beeindruckenden Talsperre in der Soester Börde und Tor zum Sauerland.

Foto: djd/Tourismus Möhnesee/Linda Zimmermeier

Drei auf einen Streich im Herzen Westfalens

Unterwegs auf der Trio-Velo-Radroute zwischen Soester Börde und Westfälischem Meer

(djd). Radeln ohne große Steigungen und durch abwechslungsreiche Landschaften. Dazwischen im Fachwerk-Ambiente gemütlich einkehren, am See picknicken oder im Kurpark flanieren: Im Kreis Soest im Herzen Westfalens werden Radausflüge zu einem besonderen Vergnügen. Vor allem, wenn man auf der sogenannten TrioVelo-Route unterwegs ist. Die Rundtour lässt sich von verschiedenen Aus-

gangspunkten starten und mit oder gegen den Uhrzeigersinn fahren - Informationen finden sich unter www.triovelo.de.

Soest, die heimliche Hauptstadt Westfalens

Auf der rund 45 Kilometer langen Rundtour lernen Radfans drei der schönsten Orte in der Soester Börde kennen: die Stadt Soest sowie die Gemeinden Bad Sassendorf und Möhnesee.

In Soest mit seinen schmucken Fachwerkhäusern taucht man tief in die Vergangenheit ein. Imposante Bauwerke wie die Wiesenkirche, eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands, zeugen von der wichtigen Stellung, die Soest zu Zeiten der Hanse einnahm. Die Route führt Radler am fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtwall entlang. Hier lohnt es sich, vom Rad abzusteigen und auf dem

Wall einen Spaziergang zu unternehmen - Einblicke in verwunschene Altstadtgärten sind inklusive.

Prächtiger Kurpark in Bad Sassendorf

Anschließend geht die Tour weiter nach Bad Sassendorf, wo der neu gestaltete Kurpark mit seiner Blütenpracht und vielen Erlebnisbereichen zum Verweilen einlädt. Am neuen Erlebnis-Gradierwerk mit drei Ebenen kann man beobachten, wie die Sole über die Schwarzdornzweige rieselt, und dabei die gesunde Luft einatmen. Lust auf eine Runde Adven-

ture-Golf, Entspannen am renaturierten Bachlauf der Rosenau oder Wandeln auf dem Barfußpfad? Auch das ist im Kurpark möglich. Wer den Ausflug verlängern möchte, kann in der neuen erweiterten Bade- und Saunalandschaft der Börde Therme in wohltuende Natursole eintauchen.

Weitsicht übers „Westfälische Meer“

Vom Kurort aus führt die Route über den Haarstrang ins Möhnetal und entlang des Möhneseeufers. Unterwegs bieten sich weite Blicke bis zu den Höhenzügen des Arnberger Wal-

des. Als flächenmäßig größte Talsperre im Sauerland ist der Möhnesee eine herrliche Erholungsoase inmitten der Natur und ein Paradies für jeden Wassersportler. Radler können am sogenannten Westfälischen Meer die imposante Staumauer aus Bruchsteinen bestaunen und am Seeufer picknicken. Zum Baden und Sonnenbaden locken etwa die Liegewiesen mit öffentlicher Badestelle im Seepark Körbecke und in Delecke. Das Knotenpunktsystem im Kreis Soest bietet vielfältige Möglichkeiten, sich neben der Rundtour auch individuelle Radtouren zusammenzustellen.



Die Wiesenkirche in Soest, eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands, zeugt von der wichtigen Stellung der Stadt zu Zeiten der Hanse.

Foto: djd/Wirtschaft & Marketing Soest/Gero Sliwa



In der neuen erweiterten Bade- und Saunalandschaft der Börde Therme kann man in wohltuende Natursole eintauchen.

Foto: djd/Börde Therme Bad Sassendorf/Volker Beushausen